

A N T R A G

CDU-Fraktion

Gegenstand:

Ausbau und Verbesserung der ÖPNV-Verbindungen im Dresdner Westen

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den betroffenen Ortschaften einen Vorschlag zur nachhaltigen Verbesserung der ÖPNV-Situation im Dresdner Westen bis zum 01.06.2021 zu unterbreiten.
Dabei insbesondere die folgenden bereits in Studien entwickelten Ausbaustufen bzw. -/maßnahmen des ÖPNV-Netzes im Dresdner Westen (Betrachtungsraum Linien: 91, 92, 93, 75) berücksichtigt werden:
 - a) Ausbaustufe 2 (nach Studie Spiekermann GmbH Consulting Engineers, 2018)
 - aa. Schaffung einer zusätzlichen Linie von Pennrich über Ockerwitz, Podemus, Merbitz, Mobschatz nach Cossebaude
 - bb. Dadurch folgen Anpassungen in der Linienführung 91/93 sowie die Taktzeiten aller drei Linien
 - b) Ausbaustufe 3 (nach Studie Spiekermann GmbH Consulting Engineers, 2018)
 - aa. Verlängerung der 92 von Ockerwitz nach Unkersdorf über Gompitz.
 - bb. Trennung der Linienäste 93 in 93 a/b
 - cc. Verkürzung der Linie 91 (Cotta-Merbitz-Unkersdorf)
 - c) Verlängerung der Linie 92 über Pennrich-Steinbach-Unkersdorf nach Wilsdruff bzw. Gewerbegebiet Klipphausen (davon Kostenanteil der LHS)
 - d) Verlängerung der Linien 91, 92 und 93 bis zum Knotenpunkt „Altcotta“.
2. Es sollen für die unter Punkt 1 a) bis d) aufgeführten Ausbaumaßnahmen die notwendigen baulichen Veränderungen ermittelt und dafür der erforderliche Finanzbedarf beziffert werden. Für den Ausbau des Knotenpunktes der Linien 91 und 93 (Haltestelle „Autobahnbrücke“) ist nächstmöglich eine Planung zu veranlassen.
3. Es soll zudem die Anwendung alternativer Mobilitätskonzepte im genannten Betrachtungsgebiet sowie deren potentielle Kosten unter besonderer Berücksichtigung von sog. „On-Demand-Angeboten“ geprüft werden.

Beratungsfolge*Plandatum*

Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	zur Information
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ortschaftsrat Altfranken		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Cossebaude		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Gompitz		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Mobschatz		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Oberwartha		öffentlich	beratend
Stadtbezirksbeirat Cotta		öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

Die Ortschaften im Dresdner Westen haben seit deren Eingemeindung eine sehr positive Entwicklung genommen. Neben attraktiven Wohnlagen für Familien und Senioren gibt es eine Vielzahl von Gewerbe, was in den Ortschaften oder in benachbarten Kommunen angesiedelt ist und Arbeitsplätze bereithält. Die beschriebene positive Entwicklung gilt jedoch nicht für den ÖPNV hier gibt es weiterhin erhebliche Erschließungsdefizite. Die Transportqualität der beförderten Fahrgäste ist nicht zufriedenstellend. Die Haltestelleninfrastruktur ist teilweise marode und in schlechtem Pflegezustand. Aufgrund von Ausfällen sind Schüler nicht selten auf Elterntaxis angewiesen. Unternehmen sind für Angestellte und Kunden teilweise schlecht zu erreichen. Die von Spiekermann (namhafte deutsche Ingenieurgesellschaft mit dem Schwerpunkt Verkehr) in 2018 erstellte Studie hat klare Entwicklungs- und Fortschreibungspläne aufgezeigt. Diese gilt es nun umzusetzen, um den ÖPNV als echte Alternative zum privaten Pkw zu stärken. Die Ortschaften Gompitz, Mobschatz, Cossebaude und Oberwartha haben diese Forderung bereits im Sommer 2020 in deren Ortschaftsräten formuliert.

Peter Krüger
Fraktionsvorsitzender

Anlagenverzeichnis: